

Ergebnis:

Herr Geiß eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2007 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat, die Betreuungsstadträte Frau Grille und Herrn Schulz, sowie Herrn Schreiter von den Erlanger Nachrichten. Die Stadträte Bußmann und Thaler sind entschuldigt. Zum TOP 1: Platzgestaltung Lachnerstraße sind Herr Krawilietzki, Frau Monat und Frau Piezunka von der Stadtverwaltung anwesend. Die Tagesordnung wird verlesen, es bestehen keine Einwände.

TOP 1: Gestaltung Platz an der Lachnerstraße

Bereits im Jahr 2005 gab es einen Antrag der CSU-Fraktion zur Umgestaltung des Platzes an der Lachnerstraße. Dieser Antrag wurde bereits in einem Ausschuss behandelt, dann aber an den Ortsbeirat zurückgestellt. Vor allem die kontroverse Diskussion während der Bürgerversammlung im März 2007 machen eine Behandlung im Ortsbeirat dringend erforderlich.

Das Stadtplanungsamt stellt heute die Planungen vor. Eine entsprechende Planskizze wird verteilt und ist Bestandteil dieses Protokolls. Im Wesentlichen wird der Platz mit Hecken und Blütensträuchern ergänzt und erhält eine Flächenbefestigung mit wassergeb. Decke. In der Mitte ist ein Großbaum oder alternativ das bestehende Kunstwerk vorgesehen. Insgesamt wird der Platz in Form eines Dreiecks angelegt, 4 Bänke bilden eine Art Ruhezone. Die bestehenden Infotafeln werden in die Umgestaltung mit einbezogen. Eine Sperrung der Zufahrt bzw. der Straße ist jedoch nicht möglich. Herr Ortsbeirat Hauer schlägt vor auf dem Platz Fahrradständer zu schaffen, wenn der Bücherbus kommt. Diese Anregung wurde vom Planungsamt bereits geprüft und es wird empfohlen die Fahrräder künftig auf die befestigte Fläche zu stellen. Extra geschaffene Fahrradständer sind nicht notwendig und würden unnötig viel Fläche in Anspruch nehmen.

Die Umbaukosten belaufen sich auf ca. 25.000 Euro und werden durch städtische Mittel, Spenden und Eigenleistung erbracht.

Der Sinn und Zweck einer Umgestaltung wird im Ortsbeirat und von den Bürgern kontrovers diskutiert. Vor allem die vergleichsweise hohen Kosten werden kritisiert. Einige Ortsbeiräte bzw. Bürger schlagen vor, das Geld für „sinnvollere“ Projekte in Tennenlohe zu verwenden. Zum Abschluss der Diskussion herrscht zumindest Einigkeit darüber, dass der Platz verschönert werden sollte. Über den Umfang und die Kosten konnte keine Einigkeit erzielt werden.

Der Ortsbeirat stimmt daher über die vorgelegte und vorgestellte Planung der Stadtverwaltung ab. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 25.000 Euro. Der Ortsbeirat stimmt mit 4 gegen 2 Stimmen, bei einer Enthaltung für die vorgestellte Umgestaltung des Platzes.

Der Ortsbeirat stimmt mit 5 gegen 2 Stimmen dafür das Kunstwerk zu entfernen und stattdessen einen Baum in die Mitte des neu gestalteten Platzes zu pflanzen.

TOP 2: Bericht der Verwaltung

Ohne Einwände

TOP 3: Mitteilungen zur Kenntnis

In der Henri-Dunant-Straße plant Siemens die bereits bestehenden Parkplätze mit einem überdachten Parkdeck zu erweitern. Die Stadtplanung ist hier bereits eingebunden.

Die neue Urnenwand auf dem Tennenloher Friedhof ist fertiggestellt. Die Urnengräber können nun erworben werden. Die Details sind über das Standesamt zu erfahren.

TOP 4: Anfragen/Sonstiges

Frau Ortsbeirätin Reich-Schowalter bittet darum erneut zu prüfen, wie der derzeitige Sachstand des Wasseranschlusses am Kirchweihplatz in der Sebastianstraße ist. Ihrer Meinung nach sind hier noch Detailfragen zu klären. Das Ordnungsamt wird um Stellungnahme gebeten.

Der Bolzplatz zwischen der Autobahn und der Kläranlage in Tennenlohe sollte für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren interessanter und attraktiver gestaltet werden. Der Ortsbeirat denkt hier an einen Streetballplatz bzw. einen Basketballkorb, Bänke, einen Unterstellplatz und/oder eine Feuerstelle. Hier soll das Spielplatzbüro prüfen, was machbar und finanzierbar ist. Der Spielplatz wird gut angenommen und sollte daher auch etwas für o.g. Altersklasse bieten.

Am Franzosenweg wurde die Straße neu geteert. Leider ist dort die Oberfläche nicht einwandfrei erstellt worden. Dies sollte durch das Tiefbauamt eingehend überprüft werden. Es handelt sich hierbei um die Stelle in Höhe Eingang des Friedhofs.

Die Situation bzgl. Blumendiebstahl am Friedhof Tennenlohe ist der Verwaltung und dem Friedhofsamt bekannt. Leider gibt es derzeit keine Patenlösung, die auf Anrieb Erfolge bringt. Es werden jedoch Lösungen (z.B. 1-Euro-Jobber, Friedhofswärter, Tor absperren) gesucht und auf Machbarkeit hin geprüft. Der Ortsbeirat wird informiert, sobald sich hier etwas tut.

gez.
Günter Geiß
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Pickel